Herr **Dieter Wolf**
Neustadt b. Coburg

Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Sehr geehrter Herr Wolf,

Sie engagieren sich seit mehr als 20 Jahren im Verein "Tschernobyl-Kinderhilfe e.V.", den Sie 1999 ins Leben gerufen haben. Seitdem setzen Sie sich in vorbildlicher Weise dafür ein, strahlengeschädigten Kindern aus der Gegend um Tschernobyl (Ukraine) Hilfe zu Teil werden zu lassen. Sie sind mit unermüdlicher Energie tätig, um Hilfstransporte und Besuche in die von der Reaktorkatastrophe betroffenen Regionen zu organisieren und durchzuführen. Um den in der Gefahrenzone lebenden Kindern zu helfen, sammeln Sie vor allem Hygiene-Artikel, Vitaminpräparate, Medikamente, haltbare Lebensmittel, Spielsachen, Schulbedarf und vieles mehr und bringen diese Hilfsgüter zusammen mit weiteren Helfern an ihre Bestimmungsorte, um sie dort an die Not leidenden Menschen zu verteilen. Darüber hinaus besuchen Sie bei Ihren Fahrten in die Ukraine auch Schulen, Jugendeinrichtungen, Kranken- und Waisenhäuser, um auch dort mit Sach- und Geldspenden das Leid zu mildern.

Seit dem Jahr 2000 ermöglichen Sie jedes Jahr einer Gruppe von ca. 30 strahlengeschädigten Kindern einen mehrwöchigen Genesungsaufenthalt im Coburger Land. Bei diesen Aufenthalten sorgen Sie dafür, dass die Kinder ärztlich untersucht, neu eingekleidet und im Pfadfinderheim der Stadt Rödental und in Gastfamilien untergebracht und betreut werden. Die Kinder erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit viel Spiel und Spaß. Damit geben Sie, Herr Wolf, den Kindern Kraft und Hoffnung auf ein besseres Leben.

Um die Finanzierung der Hilfsaktionen zu sichern, werben Sie Spenden ein, halten Vorträge über die Hilfsaktionen und veranstalten alljährlich auf dem Weihnachtsmarkt eine Tombola. Dies alles leisten Sie aus christlicher Nächstenliebe und mit großer Selbstverständlichkeit.

Sie setzen sich für die Tschernobyl-Kinderhilfe mit einem Höchstmaß an Kraft, Zeit und finanziellem Aufwand sowie unter Zurückstellung Ihrer eigenen Interessen ein. Es ist Ihr Verdienst, dass die Armen und Kranken aus Tschernobyl das Coburger Land als eine Region kennen und lieben gelernt haben, wo Freunde zuhause sind, denen das schwere Schicksal der Strahlengeschädigten nicht gleichgültig ist. Für Ihr außergewöhnliches humanitäres Engagement möchte ich Ihnen heute das Verdienstkreuz am Bande überreichen und gratuliere Ihnen sehr herzlich.